

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereins werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**

[44148.] Neuburg a. D., den 17. November 1875.

P. P.

Ich erlaube mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung nebst Buchdruckerei etc. mit Neujahr nach Donauwörth verlege und dieselbe dort unter der Firma:

**Buchhandlung  
des kath. Erziehungs-Vereins**  
(L. Auer)

weiterführen werde. — Die Leitung des Geschäftes habe ich Herrn W. Freericks übertragen und demselben zu diesem Behufe die nöthige Vollmacht gegeben.

Das mir und meinem Unternehmen bisher geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch ferner bewahren zu wollen und hoffe ich, dass unsere Verbindung eine stets geordnete und für beide Theile gewinnbringende sein werde.

Hochachtungsvoll

L. Auer,

Besitzer der Buchhandlung des katholischen Erziehungs-Vereins.

Herr W. Freericks wird zeichnen:

ppa. Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins (L. Auer).  
W. Freericks.

[44149.] P. P.

Nachdem ich mit dem Handelsgerichte in Bonn eine Einigung über die Theilung der Firma

**T. Habicht's Nachfolger**

in Sortiment und Verlag nicht zu Stande bringen kann, bin ich genöthigt, im Interesse des Besitzers von Habicht's Sortiment die Verlags-Firma aufzugeben und mit meinem eigenen Namen vom 1. Januar l. J. ab zu firmiren. Ich werde zugleich den auf mich übergegangenen

F. S. Epler's Verlag } in Mainz,  
Joh. Stenz, Verlag }  
L. E. Lanz, Verlag in Weilburg

hiermit vereinigen und nur die Firma

**Adolf Lesimple's Verlag**

(Leipzig u. Mainz)

zeichnen.

Indem ich Sie bitte, hiervon gef. Vormerkung nehmen zu wollen, bemerke ich noch, daß mein neuer Verlagskatalog sich unter der Presse befindet und den geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, demnächst zugesandt wird. Handlungen, welche kein Conto bei mir haben, bitte ich, zu verlangen.

Auslieferung erfolgt in Leipzig (Commissionär: Herr Frz. Wagner), für die benachbarten rheinischen und süddeutschen Handlungen feste Bestellungen mit directer Post auch in Mainz.

Ganz ergebenst

Bonn u. Mainz, 17. Novbr. 1875.

Adolf Lesimple.

[44150.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich Ende dieses Jahres den Commissionär in Leipzig aufgabe und von hier aus expediren werde. Ich bitte, von dieser Zeit an sämtliche Aufträge an mich direct einzusenden; die Zusendung geschieht ohne Zeitverlust per Post; Packete frei. — Kreuzbandsendungen berechnet; — nur feste Begebung; — bei baar erhöhter Rabatt.

Die Verlagsbuchhandlung v. J. G. Onden in Hamburg, Alter Wall 68.

Tondern (Schleswig), November 1875.

[44151.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit meiner Buchbinderei eine

**Sortimentsbuchhandlung**

verbunden habe, und meine Commission Herr Friedrich Schneider in Leipzig besorgt.

Hochachtungsvoll

Fr. C. J. Kjer.

**Verkaufsanträge.**

[44152.] Eine aus ca. 9000 Bänden bestehende deutsche, engl. u. franzöf. Leihbibliothek ist zum Preise von 800 M. sogleich zu verkaufen. Gef. Offerten an G. Litjoh in Raumburg a. S.

[44153.] Ein sehr solides, mittleres Sortimentsgeschäft in einer kleinen Stadt Süddeutschlands ist unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Stuttgart, 20. November 1875.

Carl Silbers.

[44154.] Eine französische Leihbibliothek von ca. 1400 Bänden, mit einigen hundert gedruckten Katalogen, sowie eine englische von ca. 420 Bänden, meist Tauchn. Edit., alles gut gebunden und erhalten, ist billig zu verkaufen. Kataloge stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter A. B. # 28. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Kaufgesuche.**

[44155.] Ich suche eine Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden.

G. Lucius in Leipzig.

[44156.] Ein zahlungsfähiger, tüchtiger junger Buchhändler sucht ein kleineres solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Thüringen, zu kaufen.

Reflectent würde gern einige Monate vor der Uebernahme als Gehilfe in dem Geschäft arbeiten.

Offerten mit genauer Angabe des Kaufpreises, Jahresumsatzes etc. sind zur Weiterbeförderung direct per Post einzusenden an

Fr. König's Sort.-Buchhandlung in Hanau.

[44157.] Ein gutes und lucratives Sortiments- oder Verlagsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen Käufer sofort oder pr. 1. Jan. zu übernehmen gesucht. Es können 15—24,000 M. baar bezahlt werden.

Einer Offerte aus der Rheingegend, Süd- oder Mitteldeutschland würde der Vorzug gegeben.

Gef. Anträge (möglichst specificirt) werden erbeten unter Chiffre M. B. 8724. durch Rudolf Mosse's Annoncen-Expedition in Leipzig.

[44158.] Ein größeres, gangbares Verlagsgeschäft mit angesehener Firma wird von einem bemittelten Käufer, der über eine große Summe zu disponiren hat, zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter Q. R. S. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44159.] Ein guter, gangbarer Verlag, oder eine grössere Sortimentshandlung Mitteldeutschlands wird von einem sehr zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Vor der Uebernahme des Geschäfts wäre der Aufenthalt in demselben als Volontär oder Gehilfe erwünscht. Offerten sub J. E. L. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

[44160.] Ein junger, vermöglicher Buchhändler sucht ein gutes, rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen. Offerten sub O. R. durch Herrn J. G. Wittler in Leipzig.

[44161.] Eine nicht zu große Leihbibliothek, in welcher die besseren Erscheinungen der letzten zehn Jahre enthalten sind, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind an S. Schweim in Frankfurt a/M. zu richten.

[44162.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft suche ich für einen mir bekannten, zahlungsfähigen Käufer zu erwerben.

Gefällige Offerten erbitte unter P. B. # 3. Strengste Discretion wird ausdrücklich zugesichert.

G. F. Steinacker in Leipzig.

**Theilhaber Gesuche.**

[44163.] Zur Ausnützung einer zeitgemässen Verlagsrichtung, die nachweislich 50% Reingewinn abwirft, wird ein Compagnon mit circa 50,000 M. gesucht. Offerten unter R. L. 37. Berlin S. W., postlagernd Postexp. 13, erbeten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[44164.] Soeben erschien in meinem Verlage: Kluge, Dr. H., Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Zum Gebrauche für höhere Unterrichtsanstalten und zum Selbststudium bearbeitet. 7. Auflage. Brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto, 1 M. 35 S. baar.

Ich ersuche um gef. Verwendung für dieses anerkannt gediegene Buch, versende jedoch nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Altenburg, im November 1875.

Oskar Bunde,  
Hofbuchhändler.

[44165.] In Paul Schettler's Verlag in Cöthen erschien und wird in Rechnung 1876 versandt:

Bunge, Rud., Tragödien. 1. Thl. Nero. 2. Thl. Alarich. 3. Thl. Desiderata. 4. Thl. Das Fest zu Bayonne. 5. Thl. Klosterhanns. 5 M.

— do. Einzelne Theile à 1 M.

Elze, Karl, (Professor in Halle), vermischte Blätter. 4 M. 50 S.

